

**PRESSEMELDUNG**  
30/2011

**Ulrich Post als Vorsitzender bestätigt**  
**VENRO-Mitglieder kritisieren Neuausrichtung des BMZ**

**Bonn, 14. Dezember 2011-** Auf der Mitgliederversammlung des Verbandes Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen (VENRO) wurde Ulrich Post von der Welthungerhilfe für weitere zwei Jahre in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt. Zu seinen Stellvertretern wurden Dr. Bernd Bornhorst vom Bischöflichen Hilfswerk Misereor, Prof. Dr. h.c. Christa Randzio-Plath vom Marie-Schlei-Verein und Jürgen Reichel vom Evangelischen Entwicklungsdienst gewählt.

Christoph Hilligen von World Vision Deutschland wurde Schatzmeister und löste damit Bernd Pastors von action medeor ab, der dieses Amt seit 2005 innehatte. Als Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt: Renate Bähr von der Deutschen Stiftung Weltbevölkerung, Monika Dülge vom Eine-Welt-Netzwerk NRW und Ralf Tepel von der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie. Neu hinzugekommen im Vorstand sind Albert Eiden von der Kindernothilfe und Sid Johann Peruvemba von Malteser International. Ausgeschieden sind Jürgen Lieser von Caritas international, der seit 2001 Vorstandsmitglied und seit 2009 stellvertretender Vorstandsvorsitzender war und Hildegard Peters von der Kindernothilfe, die fünf Jahre Mitglied im Vorstand war.

Auf der Mitgliederversammlung wurde auch eine kritische Bilanz des Jahres 2011 gezogen. Insbesondere die strategische Neuausrichtung des BMZ gab viel Anlass zu Diskussionen. Im Mittelpunkt standen etwa der Aufbau einer Servicestelle für bürgerschaftliches Engagement und das neue entwicklungspolitische Konzept des BMZ. VENRO hatte darauf gedrungen, dass die Trägerschaft der Servicestelle in zivilgesellschaftlicher Hand sein sollte, um die Mitwirkungsrechte der NRO sicher zu stellen – konnte sich damit aber nicht durchsetzen.

Auch das neue BMZ-Konzept stößt beim Verband auf Kritik. Wichtige entwicklungspolitische Themen, wie die ländliche Entwicklung würden in dem Papier völlig ausgeklammert. Es gehe vor allem um die Förderung von Wirtschaftsunternehmen und Eliten in den Entwicklungsländern. Die Ärmsten der Armen kommen als Zielgruppe gar nicht in den Blick.

Auf der Mitgliederversammlung 2011 wurde zudem die Publikation „VENRO-Die ersten 15 Jahre“ präsentiert. Die 160 Seiten starke Broschüre blickt auf 15 Jahre Verbandsarbeit zurück. Im Vordergrund steht der zivilgesellschaftliche Beitrag zur deutschen Entwicklungspolitik. Auf der VENRO-Website kann die Publikation heruntergeladen werden. Hardcoverexemplare können unter [sekretariat@venro.org](mailto:sekretariat@venro.org) bestellt werden.

VENRO e.V.  
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Kirsten Prestin  
Kaiserstr. 201  
53113 Bonn  
Tel.: 0228 - 946 77-14, (0)152 - 086 409 95  
Fax: 0228 - 946 77-99  
E-Mail: k.prestin@venro.org  
<http://www.venro.org>

[VENRO](#) ist der Bundesverband entwicklungspolitischer Nichtregierungsorganisationen (NRO). Dem Verband gehören 120 deutsche NRO an, die in der privaten oder kirchlichen Entwicklungszusammenarbeit, der Humanitären Hilfe sowie der entwicklungspolitischen Bildungs-, Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit tätig sind.